

Erste Schritte im neuen Forschungsinformationssystem PURE der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Version 0.1 (in laufender Überarbeitung)

Eine Zusammenfassung der Qualitätssicherung für Wissenschaft und Organisation

Autor:innen des Dokuments	Corinna Zobel, Florian Lamminger, Nikolaus Göth	Erstellt am	24.03.2025
Dateiname	Erste-Schritte-in-PURE_v1 Version 0.1 (in laufender Überarbeitung)		
Seitenanzahl	12	Dokumenten-Klassifikation:	INTERN

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	3
1.1. Veränderungen im Vergleich zum bisherigen System.....	3
1.2. Zusammenfassung der Datengrundlagen.....	4
1.3. Synchronisation der Stammdaten	4
1.4. Aufgaben (Erinnerung)	4
2. Erste Schritte (als Nutzer:in)	5
2.1. Systemanforderungen.....	5
2.2. Login.....	5
2.3. Benutzer:innenoberfläche	5
2.4. Persönliches Profil verwalten.....	5
2.4.1. Profil bearbeiten	5
2.4.2. Nutzereinstellungen anpassen	6
2.4.3. Namenvarianten verwalten	6
2.5. Publikationen und Forschungsergebnisse	6
2.5.1. Publikation hinzufügen	6
2.5.2. Import aus Online-Quellen	6
2.6. Datasets verwalten.....	7
2.6.1. Dataset hinzufügen	7
2.7. ORCID-Integration	7
2.7.1. ORCID verknüpfen	7
2.7.2. Informationen nach ORCID exportieren	7
2.8. Automatisierte Publikationssuche.....	7
2.8.1. Automatische Suche einrichten	7
3. Rollen und Berechtigungen in Pure	8
3.1. Als Redakteur:in arbeiten.....	8
3.1.1. Aufgaben verwalten	8
3.1.2. Benachrichtigungen anpassen	8
3.2. Für andere Personen arbeiten	8
3.2.1. Vertrauenswürdige:r Benutzer:in werden	8
3.2.2. Als vertrauenswürdige:r Benutzer:in arbeiten	9
3.2.3. Kommunikation über Datensätze	9
4. Häufig gestellte Fragen	10
5. Anhang	11

1. Vorbemerkungen

Die ÖAW überarbeitet im Moment ihr gesamtes digitales Portfolio. Der Vereinheitlichung und Integration vieler bisher parallellaufender Services wird auch durch eine einheitliche Namensgebung Rechnung getragen. Bis auch das Forschungsinformationssystem einen neuen Namen bekommt, verwenden wir in diesem Script die Arbeitsbezeichnung „Pure“. Pure ist ein Produkt der Firma Elsevier und wird als umfassendes Forschungsinformationssystem vermarktet. Informationen dazu finden sich unter <https://www.elsevier.com/products/pure>

Die ÖAW hat Pure per 1.1.2025 beschafft. Pure ist modular aufgebaut. Die ÖAW hat folgende Module von Pure lizenziert:

- Core Module: in diesem Modul verwaltet Pure Stammdaten (wie z.B. Organisationseinheiten, Personen, Userprofile und Journale) sowie Forschungsdaten („Research-Output“, Vorträge und andere „Activities“, ...).
- Reporting Module: mit diesem Modul steht Ihnen ein flexibler Berichtsgenerator zur Verfügung
- CV Modul: dieses Modul unterstützt die Erstellung persönlicher Lebensläufe

Pure wird AkademIS vollständig ablösen.

1.1. Veränderungen im Vergleich zum bisherigen System

Im Vergleich zur Arbeit mit AkademIS gibt es einige wichtige Änderungen:

- Das System wird von Aufgaben entlastet, ...
 - o die nicht im eigentlichen zu den Aufgaben eines Forschungsinformationssystems zählen (umfassendes Organisationsmanagement, primäre Erfassung von Personaldaten, Darstellung von Vollzeitäquivalenten, Erfassung von Finanzdaten, ...) und
 - o die von anderen Systemen übernommen wurden bzw. werden (Verwaltung von Anträgen und Awards, Lifecycle von Forschungsprojekten, Reisetätigkeiten, Aufenthalte von Gastwissenschaftler:innen an der ÖAW, Organisationsmanagement...).
- Stammdaten werden aus anderen Systemen in Pure importiert. Sie sind von Ihnen nicht anlegbar und nur eingeschränkt veränderbar. Dazu zählen insbesondere:
 - o Organisationseinheiten
 - o Personen
 - o User:innen
 - o Fachzeitschriften
 - o Forschungsprojekte
- Forschungsdaten (Publikationen, Vorträge, usw.) sind in erster Linie einer Person, d.h. einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und/oder Gastforscher an der ÖAW zugewiesen. Die Ermittlung der Organisationseinheiten erfolgt nicht mehr direkt sondern über die Affiliation der Person; d.h. über die Zuordnung der Person zu ihrer bzw. ihren Organisationseinheit(en). Dieser Umstand verändert sowohl die Abläufe bei der Eingabe als auch das Reporting.
- Das System unterstützt die einfache Integration mit externen Publikationsdatenbanken, um den manuellen Eingabeaufwand zu verringern. Initial sind Importe aus Web of Science und PubMed möglich.

1.2. Zusammenfassung der Datengrundlagen

Datentyp	Datenquelle
Organisationseinheiten	SAP-OM
Personen	LGV+ → elektronische Personalakte
Userdaten	SSO
Journals/Publisher	SciVal; Erih (https://kanalregister.hkdir.no/publiseringsskanaler/erihplus/)
Publikationen, Vorträge	Migration aus AkademIS (Teil 1) → Import aus Publikationsdatenbanken → Userinput
Funktionen bei externen Einheiten; Preise; Organisation von Veranstaltungen, ...	Migration aus AkademIS (Teil 2) → Userinput
Forschungsprojekte (eigen-, fremd- und mischfinanziert)	→ DMS-System beim ÖAW-Grant-Service

Tägliche Synchronisation

einmalig bzw. bedarfsorientiert

1.3. Synchronisation der Stammdaten

Datentyp	Datenumfang	Datenpflege
Organisationseinheiten	Alle derzeitigen Institute INKL. aller Vorläuferorganisationen (ab 2005) +Phonogrammarchiv und aktuelle wiss. Kommissionen	Daten werden ausschließlich durch die Qualitätssicherung in SAP gepflegt
Personen	Alle ehemaligen und derzeitigen Mitarbeiter:innen der oben genannten Organisationseinheiten (seit ca. 2005)	Die Daten werden derzeit noch aus LGV+-Daten gewonnen; in Zukunft aus der elektronischen Mitarbeiterakte (DMS)
Userdaten	Alle oben genannten Personen mit aktueller ÖAW-Email-Adresse erhalten Userzugang	Datenpflege durch ARZ Single-Sign-On
Journals/Publisher	Journals wurden aus 2 Datenbanken (Scival; Erih) importiert; weitere Einträge entstehen beim Publikationsimport	die Wartung erfolgt durch Mitarbeiter:innen von QS

Für alle Stammdaten gilt: Wartung in erster Linie in anderen Systemen; Daten werden durch Synchronisation täglich neu generiert; Bearbeitung in Pure größtenteils gesperrt;

1.4. Aufgaben (Erinnerung)

Das Forschungsinformationssystem der ÖAW soll primär drei Aufgaben erfüllen:

- Es ist eine Datensammlung als Grundlage für qualitätssichernde Maßnahmen; das umfasst insbesondere die Erfassung wissenschaftlicher Leistungen und Aktivitäten
- Die Daten dienen somit auch der (auch gesetzlich festgelegten) Berichtslegung an interne und externe Stellen
- Die Daten werden auf Webseiten der ÖAW dargestellt

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen verwenden Pure um

- ihr (akademisches) Profil zu pflegen,
- ihre Publikationen und Forschungsergebnisse zentral zu verwalten,
- ihre Forschungsleistungen sichtbar zu machen und um
- Berichte zu Ihren Forschungsaktivitäten zu erstellen.

2. Erste Schritte (als Nutzer:in)

2.1. Systemanforderungen

Pure ist webbasiert und kann mit jedem modernen Browser genutzt werden. Für die optimale Erfahrung empfehlen wir die neuesten Versionen von Chrome, Firefox, Safari oder Edge.

2.2. Login

1. Navigieren Sie zur (temporären) Pure-URL: <https://oeaw.elsevierpure.com/>
2. Loggen Sie sich mit Ihrem ÖAW Account ein – inkl. 2-Faktor-Authentifizierung
3. **Nutzungsbedingungen:** Beim ersten Einstieg werden Ihnen die Nutzungsbedingungen (*Anhang: Nutzungsbedingungen für das Forschungsinformations-system der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) Version 1*) zur Kenntnis gebracht.

Nach der erfolgreichen Anmeldung gelangen Sie zur persönlichen Übersicht.

Hinweis: Wenn Sie beim Login eine Fehlermeldung erhalten, und keinen Zugang zum System erhalten können, wenden Sie sich bitte an ihre Kontaktperson bzw. an die Qualitätssicherung. Möglicherweise müssen ihre Personendaten in Pure erst importiert werden.

2.3. Benutzer:innenoberfläche

Die Pure-Benutzer:innenoberfläche besteht aus vier Hauptbereichen:

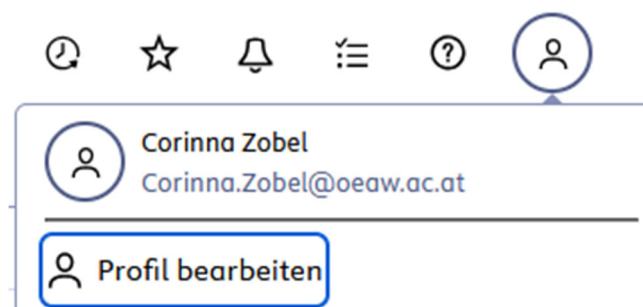
- **Kopf- und Navigationsleiste:** Navigation zwischen verschiedenen Modulen
- **Aufgabenleiste:** Zugriff auf Aufgaben, Nachrichten, Favoriten und kürzlich angesehene Inhalte
- **Navigationsreiter:** Umschalten zwischen verschiedenen Registerkarten
- **Arbeitsbereich:** Ansicht und Bearbeitung von Datensätzen

2.4. Persönliches Profil verwalten

Ihr persönliches Profil enthält allgemeine Informationen über Sie, wie:

- Allgemeine Angaben zur Person, wie den Namen, oder auch Identifikationsdaten wie die ORCID ID.
- Informationen zu Ihrer Position und Forschung
- Verknüpfungen zu Ihren Forschungsergebnissen und Aktivitäten

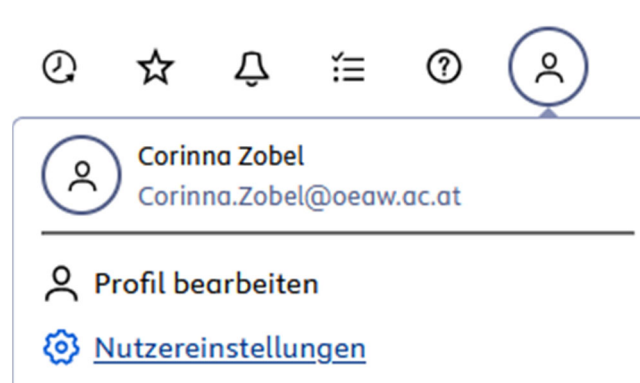
2.4.1. Profil bearbeiten



1. Klicken Sie auf den Tab "Persönlich" in der oberen Navigationsleiste, bzw. auf Ihr Personen-Icon
2. Klicken Sie auf "Profil bearbeiten" im oberen Bereich
3. Nehmen Sie Änderungen vor und klicken Sie auf "Speichern"

Hinweis: Einige Felder sind möglicherweise schreibgeschützt, wenn sie von externen Systemen (z.B. HR-Systeme) synchronisiert werden.

2.4.2. Nutzereinstellungen anpassen



1. Klicken Sie auf den Tab "Persönlich" in der oberen Navigationsleiste, bzw. auf Ihr Personen-Icon
2. Klicken Sie auf "Nutzereinstellungen" im oberen Bereich
3. Nehmen Sie Änderungen vor und klicken Sie auf "Speichern"

In diesem Bereich kann zum Beispiel die Sprache (Deutsch/Englisch) eingestellt werden.

2.4.3. Namensvarianten verwalten

Verschiedene Namensformen können hinzugefügt werden, wenn Sie unter verschiedenen Namen veröffentlichen:

1. Öffnen Sie Ihr Profil zur Bearbeitung
2. Klicken Sie auf den "Metadaten"-Tab
3. Im Bereich "Persönliche Identifikation" können Sie Namensvarianten hinzufügen

2.5. Publikationen und Forschungsergebnisse

Pure ermöglicht es Ihnen, eine breite Palette von Forschungsergebnissen zu verwalten. Dabei gibt das System folgende Vorlagen (Templates) vor, die sich in weitere Untertypen aufteilen.

Folgende Haupt-Vorlagen sind verfügbar:

- Beitrag in Fachzeitschrift
- Beitrag in Periodikum
- Beitrag in Buch/Bericht/Konferenzband
- Arbeitspapier
- Buch/Bericht
- Typen von Abschlussarbeiten
- Elektronische/multimediale Veröffentlichungen
- Andere Beiträge

(Einzelne Bezeichnungen werden u.U. noch überarbeitet).

2.5.1. Publikation hinzufügen

1. Klicken Sie auf den blauen "Inhalt hinzufügen"-Knopf in der Aufgabenleiste
2. Wählen Sie "Publikationen" und dann den spezifischen Typ
3. Füllen Sie alle verfügbaren Informationen im Editor-Fenster aus
4. Im Abschnitt "Beziehungen" verknüpfen Sie die Publikation mit relevanten Personen, Organisationen oder Projekten
5. Klicken Sie auf "Speichern"

2.5.2. Import aus Online-Quellen

Sie können auch Publikationen aus externen Datenbanken importieren:

1. Klicken Sie auf den blauen "Inhalt hinzufügen"-Knopf in der Aufgabenleiste
2. Wählen Sie "Publikationen" und dann "Aus Online-Quelle importieren"
3. Wählen Sie die Datenbank und geben Sie Suchkriterien ein
4. Wählen Sie die zu importierenden Datensätze

2.6. Datasets verwalten

Pure unterstützt die Verwaltung von Metadaten zu Forschungsdatensätzen. (Anmerkung: diese wurden zuletzt in AkademIS als spezieller Publikationstyp geführt)

2.6.1. Dataset hinzufügen

1. Klicken Sie auf den blauen "Inhalt hinzufügen"-Knopf und wählen Sie "Datensatz"
2. Geben Sie Informationen wie Zeitspanne, beteiligte Personen und Zugänglichkeit des Datensatzes ein
3. Speichern Sie den Datensatz

2.7. ORCID-Integration

ORCID ist eine persistente digitale Kennung, die Sie eindeutig als Forscher identifiziert. Pure ermöglicht die Verknüpfung mit ORCID.

2.7.1. ORCID verknüpfen

1. Öffnen Sie Ihr Persönliches Profil
2. Navigieren Sie zum "Metadaten"-Tab im Abschnitt "Persönliche Identifikation"
3. Wählen Sie "Bestehende ORCID-ID hinzufügen"
4. Autorisieren Sie Pure für den Zugriff auf Ihr ORCID-Profil

2.7.2. Informationen nach ORCID exportieren

Pure kann folgende Informationen nach ORCID exportieren:

- Weitere Kennungen (Scopus Author ID, Researcher ID)
- Organisationszugehörigkeiten
- Metadaten zu Ihren Forschungsergebnissen

2.8. Automatisierte Publikationssuche

Pure kann regelmäßig in verschiedenen Datenbanken nach Ihren Publikationen suchen. Zum jetzigen Stand muss dies auf Personenebene eingerichtet werden.

2.8.1. Automatische Suche einrichten

1. Öffnen Sie Ihr Persönliches Profil
2. Klicken Sie auf den Tab "Automatisierte Suche"
3. Aktivieren Sie die Schalter für die gewünschten Online-Quellen
4. Fügen Sie gegebenenfalls Namensvarianten hinzu
5. Speichern Sie die Einstellungen

Die automatische Suche wird regelmäßig ausgeführt, und Sie werden über gefundene Publikationskandidaten informiert.

3. Rollen und Berechtigungen in Pure, Workflows und Sichtbarkeitsstufen

3.1. Rollen

Wir haben in Pure derzeit drei Hauptarten von Benutzerrollen konfiguriert:

3.1.1. Persönlicher Nutzer:innen

Diese Rolle wird an wissenschaftliche (und bei Bedarf technische) Mitarbeitende beim ersten Login in Pure vergeben. Diese können damit Publikationen, Aktivitäten, Datasets und andere Forschungsergebnisse zu ihrem eigenen Profil hinzufügen sowie ihr eigenes Profil verwalten.

3.1.2. Redakteur:innen (Editors) – auf Arbeitsgruppen oder Institutsebene

Diese Rolle ist mit einer oder mehreren Organisationseinheiten verknüpft. Redakteur:innen können Inhalte für diese Organisationseinheiten erstellen, anzeigen, bearbeiten und löschen. Die Rolle der Redakteur:in entspricht in der Regel der Rolle einer (AkademIS-)Kontaktperson

3.1.3. Administrator:innen

Administrator:innen können global (d.h. institutsübergreifend) Inhalte erstellen, anzeigen, bearbeiten und löschen und haben ggf. die Berechtigung, Konfigurationen in ihrem Verantwortungsbereich zu verändern. Administrator:innen im Pure der ÖAW sind derzeit ausschließlich Mitarbeitende der Qualitätssicherung.

3.2. Als Redakteur:in arbeiten

Als Redakteur:in haben Sie erweiterte Möglichkeiten in Pure:

3.2.1. Aufgaben verwalten

1. Aufgaben werden im Aufgabenbereich auf der rechten Seite der Pure-Oberfläche angezeigt
2. Die Aufgaben sind nach Workflow-Status und Inhaltstyp geordnet
3. Klicken Sie auf eine Aufgabe, um den entsprechenden Datensatz zu bearbeiten
4. Nach Bearbeitung und Änderung des Workflow-Status verschwinden erledigte Aufgaben aus Ihrer Liste

3.2.2. Benachrichtigungen anpassen

Sie können einstellen, wie Sie über Aufgaben benachrichtigt werden:

1. Klicken Sie auf Ihren Benutzernamen in der Kopfzeile
2. Klicken Sie auf "Nutzereinstellungen"
3. Wählen Sie den Tab "Aufgaben-Einstellungen"
4. Legen Sie für jede Aufgabenart fest, ob sie in der Aufgabenleiste angezeigt werden soll

E-Mail-Einstellungen und Mitteilungen im System können ebenfalls in den persönlichen Benutzereinstellungen angepasst werden

3.3. Für andere Personen arbeiten

Als Redakteur:in oder als vertrauenswürdige:r Benutzer:in können Sie für andere Personen in Pure arbeiten.

3.3.1. Vertrauenswürdige:r Benutzer:in werden

Ein User kann Sie als vertrauenswürdige:n Benutzer:in hinzufügen, um in dessen Namen zu handeln:

1. Der/Die persönliche Nutzer:in klickt auf den eigenen Namen in der Kopfzeile
2. Tab "Vertrauenswürdige:r Nutzer:innen" wählen
3. Name der vertrauenswürdigen Person wählen und diese hinzufügen

Als vertrauenswürdige:r Benutzer:in können Sie alle Aufgaben ausführen, die die/der persönliche Nutzer:in selbst ausführen könnte, mit Ausnahme des Hinzufügens weiterer vertrauenswürdige:r Benutzer:innen.

3.3.2. Als vertrauenswürdige:r Benutzer:in arbeiten

Wenn Sie für eine:n andere:n Benutzer:in arbeiten:

1. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden mit ihrem Namen verknüpft.
2. Im Verlauf wird jedoch vermerkt, dass Sie im Namen eines/einer anderen Nutzer:in gehandelt haben
3. Sie sollten die Person, für welche Sie in PURE Einträge vornehmen über wichtige Änderungen, die Sie in deren Namen vorgenommen haben, informieren.

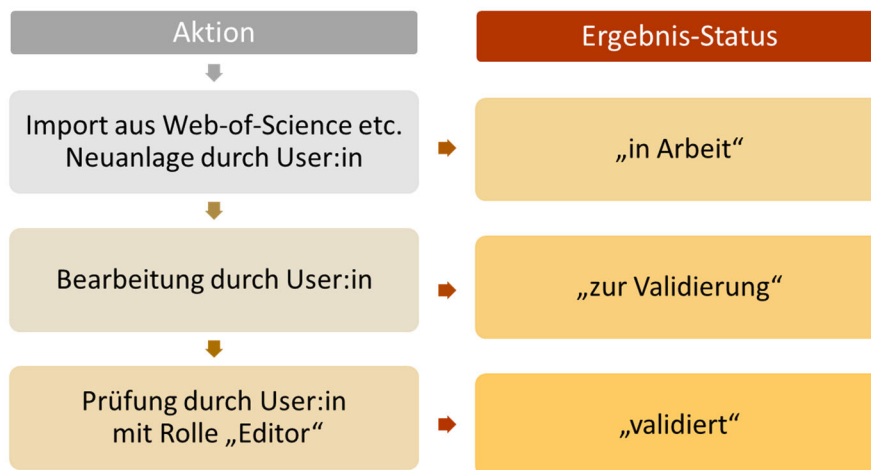
3.3.3. Kommunikation über Datensätze

Bei der Zusammenarbeit an Datensätzen:

1. Öffnen Sie den Datensatz
2. Navigieren Sie zum Tab "Verlauf und Kommentare"
3. Klicken Sie auf "Kommentar zum Inhalt schreiben"
4. Geben Sie einen Kommentar ein und wählen Sie die Benutzer aus, die den Kommentar sehen sollen
5. Stellen Sie sicher, dass Sie die Kontrollkästen neben den Namen der Personen aktivieren, die den Kommentar sehen sollen

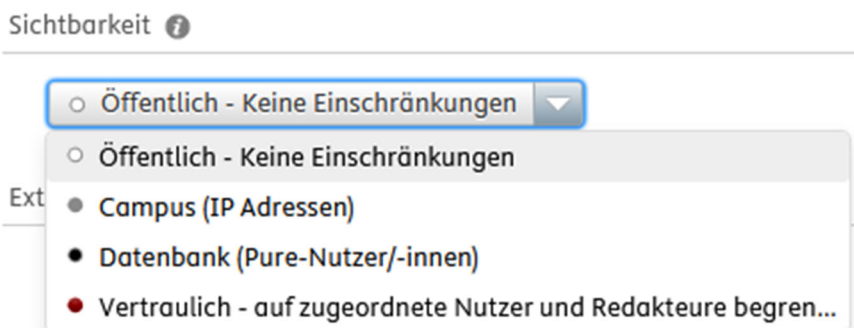
3.4. Workflow "Research Output"

In Pure ist ein 3-stufiger Workflow bei der Eingabe von Forschungsergebnissen vorgesehen:



3.5. Steuerung der Sichtbarkeit von Daten

Forschungoutput und weitere Daten sind in Elsevier mit 4 verschiedenen Sichtbarkeitsstufen auszeichnbar:



Die „öffentliche“ Sichtbarkeit entspricht der AkademIS-Webfreigabe.

4. Häufig gestellte Fragen

F: Warum kann ich bestimmte Felder in meinem Profil nicht bearbeiten?

A: Einige Felder werden möglicherweise von anderen Systemen synchronisiert und können nur in diesen Systemen geändert werden.

F: Wie kann ich eine Publikation beanspruchen, die bereits in Pure existiert?

A: Suchen Sie die Publikation, öffnen Sie sie und klicken Sie auf "Diesen Inhalt beanspruchen" im Fußzeilenbereich des Editor-Fensters.

F: Kann jemand anderes mein Profil für mich verwalten?

A: Ja, Sie können "Vertrauenswürdige Benutzer" hinzufügen, die Ihr Profil in Ihrem Namen verwalten können.

F: Wie ändere ich den Workflow-Status eines Datensatzes?

A: Im Footer des Editor-Fensters eines Datensatzes können Sie den gewünschten Status auswählen, in den der Datensatz verschoben werden soll.

F: Was bedeuten die verschiedenen Workflow-Zustände?

A: Die wichtigsten Zustände sind:

- **"In Bearbeitung"**: Unvollständiger Datensatz, der noch bearbeitet wird
- **"Zur Validierung"**: Datensatz, der als vollständig markiert wurde und auf Validierung wartet
- **"Validiert"**: Datensatz, der von der zuständigen Organisation validiert wurde

F: Wie funktioniert die Duplikats-Erkennung in Pure?

A: Pure kann ähnliche oder identische Datensätze erkennen. Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen können diese Duplikate zusammenführen oder als unterschiedliche Datensätze markieren.

5. Anhang

Nutzungsbedingungen für das Forschungsinformations-system der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) Version 1

1. Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Personen („Nutzer:innen“), die Zugang zum Forschungsinformationssystem der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) erhalten; das sind in erster Linie aktuelle Mitarbeiter:innen der ÖAW sowie weitere Angehörige der ÖAW, die an Forschungsaktivitäten der ÖAW beteiligt sind (z.B. ÖAW-Mitglieder, Gastforscher:innen, Kommissionsmitglieder).

2. Nutzungszweck

Das Forschungsinformationssystem ist ein datenbankbasiertes Dokumentations- und Berichtssystem zum Zweck der Abbildung von Forschungsaktivitäten und -output der ÖAW, unter Berücksichtigung der Charakteristika aller an der ÖAW beteiligten Fachgebiete. Die im Forschungsinformationssystem gehaltenen Daten dienen als Grundlage für das interne und externe Berichtswesen im Bereich Forschungsinformation und ermöglichen ein umfassendes Qualitätsmanagement bzw. Forschungscontrolling der ÖAW sowie die Darstellung der Forschungsaktivitäten über öffentlich zugängliche Kanäle.

3. Nutzungsrichtlinien

- **Sachgemäße Dateneingabe:** Alle Eingaben müssen dem Zweck des Systems entsprechen.
- **Verbot der Eingabe sensibler personenbezogener Daten:** Die Eingabe von **privaten oder sensiblen personenbezogenen Daten** (siehe insbesondere Art 9 DSGVO) ist für die eingebenden Personen selbst als auch für andere untersagt.
- **Persönliches Profil und CV Modul:** Die Vervollständigung sowie die Steuerung der Sichtbarkeit des eigenen **persönlichen Profils** als auch die **Nutzung des CV-Moduls** ist optional und darf **nur eigenständig oder durch persönlich delegierte** dritte Personen vorgenommen werden.
- **Korrektheit der Daten:** Jede:r Nutzer:in ist für die **Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität** der von ihm eingegebenen Daten verantwortlich. Bei Änderungen sind die Informationen zeitnah zu aktualisieren.
- **Vertraulichkeit der Zugangsdaten:** Zugangsdaten zum Forschungsinformationssystem sind **streng vertraulich** zu behandeln. Die Weitergabe von Zugangsinformationen an Dritte ist untersagt.
- **Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen:** Alle Nutzer:innen verpflichten sich zur Einhaltung der **geltenden Richtlinien und Vorgaben** der ÖAW sowie der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Datensicherheit und zum Schutz vertraulicher Informationen.
- **Einhaltung der Standards Guter Wissenschaftlicher Praxis:** Alle Nutzer:innen unterliegen den **Standards Guter Wissenschaftlicher Praxis**. [Vgl. Richtlinien der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI)]. -> <https://oeawi.at/richtlinien/>

- **Veröffentlichung und Weitergabe:** Die Veröffentlichung und Weitergabe von Daten aus dem Forschungsinformationssystem, die über die eigenen, persönlichen Daten des/der Nutzer:in hinausgehen, obliegt ausschließlich den zuständigen Stellen bzw. Personen an der ÖAW.

4. Datenverarbeitung und Datenschutz

Das Forschungsinformationssystem verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer:innen und weiterer betroffener Personen. **Detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung** (Zwecke, Rechtsgrundlagen, Speicherfristen, Betroffenenrechte) finden sich in der **Datenschutzinformation der ÖAW zum Forschungsinformationssystem**. Nutzer:innen werden hiemit aufgefordert, diese Datenschutzinformation sorgfältig zu lesen und diese ggf. an andere betroffene Personen, für bzw. über die sie Daten eingeben, weiterzuleiten.→ <https://www.oeaw.ac.at/intern/oeaweb/qualitaetssicherung/fis/datenschutzinformation>

5. Datenpublikation und -nutzung

Nutzer:innen nehmen zur Kenntnis, dass Daten, die in das Forschungsinformationssystem eingegeben werden, gemäß den institutionellen Vorgaben der ÖAW für Reporting-Zwecke verwendet und auf ihren öffentlichen Forschungsportalen präsentiert werden können. Die Freigabe erfolgt entsprechend der im System festgelegten Sichtbarkeitseinstellungen. Nutzer:innen sind ggf. dazu verpflichtet andere betroffene Personen, für die sie Daten eingeben, über die Nutzungsbedingungen zu informieren.

Diese Nutzungsbedingungen sind von Nutzer:innen bzw. betroffenen Personen verpflichtend einzuhalten und werden beim **ersten Login** in das Forschungsinformationssystem angezeigt. Die **Nutzung des Systems ist nur nach aktiver Kenntnisnahme** dieser Bedingungen möglich.

6. Support und Hilfestellung

Bei Fragen oder Problemen zur Nutzung des Forschungsinformationssystems steht den Nutzer:innen die Abteilung Qualitätssicherung für Wissenschaft und Organisation unter der Email-Adresse qs@oeaw.ac.at zur Verfügung. Weitere Kontaktinformationen finden sich im Intranet der ÖAW.

7. Schlussbestimmungen

Die ÖAW wird die Nutzungsbedingungen bei Bedarf anpassen. Änderungen werden den Nutzer:innen in geeigneter Weise mitgeteilt; eine erneute Kenntnisnahme kann erforderlich sein.